

PRESSEMITTEILUNG

BEHR startet in die deutsche Freiland-Saison

Seevetal, 15.3.2022 – Die ersten Sätze Gemüsepflanzen sind im Boden. Im südhessischen BEHR-Betrieb wird aufgrund der warmen Temperaturen bereits seit Anfang Februar gepflanzt – zwei Wochen früher als geplant. Gestartet wurde mit Eisberg, Mini Romana und Spinat. „Aktuell haben wir bereits auch Kopfsalat, Kohlrabi und Porree im Boden“, so Jirko Stiller, Geschäftsführer der Gemüse-Garten Büttelborn GmbH in Hessen.

Norddeutschland eröffnete die Pflanzsaison am Standort Gresse in Mecklenburg-Vorpommern am 3. März. Hier wurden Eisberg- und Mini Romana-Jungpflanzen in die Erde gesetzt. Auf den Feldern in Seevetal-Ohlendorf folgte der Pflanzstart bei BEHR Gemüse-Garten am 9. März mit dem Eisbergsalat. Mit der Ernte wird, je nach Wetterlage und je nach Kultur, in der ersten Maiwoche gerechnet. In Gresse und auch in Ohlendorf werden bereits Ende April die ersten Salate geschnitten. „Die aktuell angespannte Marktsituation bei unter anderem Produktions- und Verpackungsmitteln lässt eine herausfordernde Saison erwarten“, so Lars Karnop, Betriebsleiter des niedersächsischen Standortes Seevetal-Ohlendorf.

Momentan stamme das Freilandgemüse, aus konventionellem und Bio-Anbau, aus dem eigenen Betrieb in Spanien – durch diesen Standort im Süden werden die Kunden ganzjährig, auch im Winterhalbjahr, mit Frischgemüse beliefert. Im Frühjahr sichere der hessische Betrieb einen reibungslosen Saisonübergang zwischen der spanischen und der deutschen Ernte. So können Verbraucher das ganze Jahr über BEHR-Gemüse im Lebensmitteleinzelhandel erhalten.

Die BEHR AG mit Sitz in Seevetal bei Hamburg ist ein in vierter und fünfter Generation inhabergeführtes Familienunternehmen im Bereich Gemüseanbau, -handel und Logistik.

Der Betrieb gehört zu den größten Gemüsebaubetrieben in Deutschland. Als europaweit agierende Firmengruppe werden rund 4.000 Hektar Freilandgemüse angebaut, davon jährlich zirka 600 Hektar Biogemüse nach strengen, ökologischen Richtlinien. Als Produzent kann man an allen Standorten direkt auf die Qualität der Produkte, die nachhaltige ökologische Wirtschaftsweise und die ökonomischen Anforderungen Einfluss nehmen. Die BEHR AG legt Wert auf sozial verträgliche Arbeitsbedingungen, die die eigene Produktion besser gewährleisten kann. Eine Sicherheit, die dem Kunden im Rahmen des Lieferkettengesetzes mitgegeben werden kann.

Die Verbindung von Bodenständigkeit und Innovation ist bis heute Tradition. Nachhaltigkeit ist für die in der Landwirtschaft tätige Familie kein Schlagwort, sondern täglicher Anspruch und Verpflichtung gegenüber künftigen Generationen. BEHR – Qualität aus Erfahrung auf dem Feld vor Ort!

Pressekontakt:

Patricia Klünder

pkluender@behr-ag.com

Tel.: 04185-7977731

Mobil: 0171 7786530

www.behr-ag.com